

Zeitschrift: Nebelspalter : das Humor- und Satire-Magazin
Band: 61 (1935)
Heft: 5

Artikel: Das Neueste
Autor: [s.n.]
DOI: <https://doi.org/10.5169/seals-468561>

Nutzungsbedingungen

Die ETH-Bibliothek ist die Anbieterin der digitalisierten Zeitschriften auf E-Periodica. Sie besitzt keine Urheberrechte an den Zeitschriften und ist nicht verantwortlich für deren Inhalte. Die Rechte liegen in der Regel bei den Herausgebern beziehungsweise den externen Rechteinhabern. Das Veröffentlichen von Bildern in Print- und Online-Publikationen sowie auf Social Media-Kanälen oder Webseiten ist nur mit vorheriger Genehmigung der Rechteinhaber erlaubt. [Mehr erfahren](#)

Conditions d'utilisation

L'ETH Library est le fournisseur des revues numérisées. Elle ne détient aucun droit d'auteur sur les revues et n'est pas responsable de leur contenu. En règle générale, les droits sont détenus par les éditeurs ou les détenteurs de droits externes. La reproduction d'images dans des publications imprimées ou en ligne ainsi que sur des canaux de médias sociaux ou des sites web n'est autorisée qu'avec l'accord préalable des détenteurs des droits. [En savoir plus](#)

Terms of use

The ETH Library is the provider of the digitised journals. It does not own any copyrights to the journals and is not responsible for their content. The rights usually lie with the publishers or the external rights holders. Publishing images in print and online publications, as well as on social media channels or websites, is only permitted with the prior consent of the rights holders. [Find out more](#)

Download PDF: 15.02.2026

ETH-Bibliothek Zürich, E-Periodica, <https://www.e-periodica.ch>

Purzelbäume

Kinder sah ich im Schnee
Purzelnde Bäume machen —
Kopf abwärts, Bein in die Höh' —,
War das ein Kollern und Lachen!

Taten sich niemals genug,
Zappelnd in Kapriolen;
Wenn sich der Hans überschlug,
Folgte der Fritz unter Johlen.

Alle dann abwärts den Hang
Sah man sie schneestäubend rollen,
Hell ihr Gelächter erklang
Bei all dem Purzeln und Tollen . . .

Jammert nicht, ehrsame Leut',
Regt Euch nicht auf, Herr Professer;
Denn in der Fasnachtszeit
Treiben auch wir es nicht besser!

Glücklich muss einer noch sein,
Wenn er den Ernst kann vertauschen
Kindlich mit Narretei'n
Und sich an ihnen berauschen.

El Hi

Der Witz der Woche

gänzlich unpolitisch

In ein amtliches Auskunftsgebüro kommt eine ältere Frau. Ein schmächtiger Bureaulist erhebt sich, und fragt nach ihrem Begehr. Abschätzend betrachtet die Frau den Körperbau des jungen Mannes, dann sagt sie endlich: «Eh, chönnt mir nüd de sáb fesch Herr det hinne d'Uuskunft erteile?»

«Doch doch, aber säged Sie warum dänn?»

«Jää wüssed Sie, ich glaube zünftig Grund zha zum reklamiere, und dänn nimm i d'Wort nüd uf d'Goldwaag, drum muess ich echli en Maa vor mer ha, wo öppis mag verträge.» berli



„Scho wieder Suurchruut, das ebige Suur-chruut lampet mer afis zum Hals uus!“
„Und ich han gmeint das sei Din Bart!“

Th. Keller

Sensationelle Erfindung

In Genfer Fachkreisen wurde eine neue Kanone erfunden, die eine ungeheure Vereinfachung der Kriegstechnik mit sich bringen wird. Bei dieser neuen Kanone geht nämlich der Schuss stets hinten heraus, wodurch böswillige Angriffe automatisch ihre Söhne erfahren.

Der Völkerbund soll sich lebhaft für die neue Erfundung interessieren und mit dem Erfinder, Herrn Léon Nicole, in vertrauliche Verhandlung getreten sein.

Dementi vorbehalten.

H. Rex

Wie wär's?!

Das Stimmrecht im Staate Mississippi besitzt nur, wer nachweist, dass er die Verfassung lesen und richtig verstehen kann,

(N. Z. Z.)

Wie wär's, wenn bei uns jeder, der lesen kann, die Verfassung auch wirklich lesen müsste. Ich glaube, das würde den aktuellen Streit, wie sie richtig zu verstehen sei, sehr vereinfachen.

Aubi

Splitter

Wenn Du Dir über Dein Dasein wenig oder keine Gedanken machen willst — bekenne Dich zu einer Weltanschauung!

cki

C'est Paris

Strassenkreuzung — lebhaftester Verkehr, für dessen elegante Abwicklung ein ebensolcher Polizist sorgt. Soeben gibt er wieder eine neue Fahrtrichtung frei . . . umsonst . . . der Verkehr stockt — — im vordersten Auto der freigegebenen Strasse sitzen eine Sie und ein Er in weltentrückter Umarmung. Ein verstehendes Lächeln des Weissbehandschuhten — — man wartet eben, bis der zärtliche Fahrer die Weiterfahrt für angemessen hält.

Später lande ich in einem Restaurant, bestelle mir ahnungslos ein Beef-steak, erhalte statt dessen eine Schuhsohle (bildlich gesprochen, es war nämlich zäh wie Leder!). Ich mache den Ober höflich darauf aufmerksam, wonach er mir ebenso höflich ein neues Messer und einen Schleifstein bringt!

Jo

Das Neueste

Nachdem die Abstimmung der Saarbevölkerung überraschenderweise so eindeutig für Anchluss ans Reich ausgefallen ist, hat der Völkerbund beschlossen, in nächster Zeit noch andern, ausserhalb des Reiches liegen-



Einzel-Unfall-, Reisegepäck-, Dienstboten-, Haftpflicht-, Einbruchdiebstahl-, Automobil-Versicherungen



Gen.-Vertr. für die Schweiz: BERGER & Co., Langnau

WHITE HORSE
WHISKY



S. B. B.

Die haben es noch nötig, mir vor der Nase wegzufahren, bloß weil ich ein bißchen zu spät komme!

den deutschsprachigen Gebieten die Anschlussfrage zu unterbreiten. Für den 29. Februar 1935 ist die Abstimmung für die Stadt Schaffhausen vorgesehen. Die Wähler haben zu entscheiden zwischen Anschluss ans Reich, dem Status quo, und Anschluss

an Moskau. — Zur Aufrechterhaltung von Ruhe und Ordnung werden drei Regimenter sowjet-russische Truppen aufgeboten und dem Kommando von Oberst Fonjallaz unterstellt.

Zur Erreichung absoluten Stillschweigens in den Wahllokalen werden 500 Bürger aus der Stadt Basel aufgeboten.

Um eine möglichst rasche Ermittlung des Abstimmungsresultates zu sichern, werden 200 Berner zu Wahlbureau-präsidenten bestimmt.

Bis zur endgültigen Regelung wird

die Regierungsgewalt und speziell auch das Finanzwesen der Stadt an Regierungsrat Nicole in Genf übertragen,

Offizielles Presse-Organ ist der Nebelpalter. Nik

Chianti-Dettling

Der gut gelagerte Tischwein
ARNOLD DETTLING, BRUNNEN

Treffpunkt für jedermann
Braustube Hürlimann
am Hauptbahnhof Zürich